



Thesenpapier der Grünen Hochschulgruppe Halle

Diese Thesen haben den Zwecke, sich gegen das große Unrecht an der Universität Halle zu wehren! In diesen Zeiten braucht es Stimmen, die sich erheben, auf dass dem unwürdigen Treiben Einhalt geboten werde! So haben wir uns hier versammelt, um unsere Forderungen so laut an die Tore der halleschen Universität zu schlagen, auf dass diese bis ganz nach oben dringen:

Die Universität soll in ihrer Vielfalt erhalten bleiben!

Eine Universität ist ein Ort der Bildung des menschlichen Geistes. Sie zu beschneiden, hieße die menschliche Entwicklung zu beschneiden.

Lieber Licht aus als Stellen-Aus!

In Zeiten knapper Kassen sollte lieber das Audimax nachts im Dunkeln stehen, als dass Professuren und Lehrstühle gekürzt werden!

Freiheit geht durch den Magen!

Essen ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Das Mensaangebot muss vielfältig sein, sodass niemand ausgeschlossen wird.

Lehre neu denken!

Die Lehre muss als wichtiger Teil der Universität erkannt und wertgeschätzt werden!

Ihre Krankheiten gehen nur die Einzelne etwas an!

Wenn sie über ihre Krankheit reden will, so tut sie dies. Sie darf jedoch nicht dazu gezwungen werden!

Das Rektorat soll nicht der Illusion verfallen, wir nähmen seine jetzigen Pläne hin! So hoffen wir, dass die Erhebung unserer Stimmen ein Beispiel für andere sei, ebenfalls gegen das Unrecht aufzubegehren!